

**Anhang zum Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Damnatz
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2014

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 7
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung	S. 7 - 11
Erläuterung der Bilanz.....	S. 11 - 13
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 13
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 13
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 14
Übersicht über die Verträge mit besonderer Bedeutung.....	S. 14
Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister.....	S. 14

- Rechenschaftsbericht..... S. 15 - 23

Anhang zum Jahresabschluss 2014 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wurde gem. § 128 NKomVG) i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A) Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2014 belaufen sich auf 290.730,75 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 244.623,73 €. Des Weiteren gab es außerordentliche Erträge in Höhe von 2.011,22 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 506,37 €. Die Ergebnisrechnung schließt somit insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von 47.611,87 € ab.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 8.130,73 € schlechter aus als geplant. Die hauptsächliche Ursache dafür sind Mindererträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 11.743,97 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sind Mehrerträge von 2.932,00 € zu verzeichnen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	27.900,00 €	28.448,03 €	548,03 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	36.700,00 €	37.628,21 €	928,21 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	51.600,00 €	39.856,03 €	- 11.743,97 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	89.300,00 €	92.232,00 €	2.932,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.200,00 €	1.285,00 €	85,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	800,00 €	710,00 €	- 90,00 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	4.200,00 €	3.410,00 €	- 790,00 €
Summen		211.700,00 €	203.569,27 €	- 8.130,73 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position vereinen sich grundsätzlich die Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und übrigen Bereichen.

Hier gab es Erträge in Höhe von 1.121,56 aus dem Zuschuss des Landkreises zum Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege für 2014.

Außerdem gab es eine Zuweisung von übrigen Bereichen in Höhe von 51,65 € für den Gästeempfang norddeutsche Tage. Das Ergebnis liegt 73,21 € über dem Ansatz.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	- €	51,65 €	51,65 €
Summen		1.100,00 €	1.173,21 €	73,21 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Dem Ansatz von 35.200,00 € stehen tatsächliche Erträge in Höhe von 35.282,33 € gegenüber. Das Ergebnis liegt somit um 82,33 € über dem Ansatz.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Im Jahr 2014 wurden weder öffentlich-rechtliche Entgelte eingeplant noch erzielt, daher erfolgt auch keine Ausweisung in der Gesamtergebnisrechnung. In der Vergangenheit wurden hier die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises abgebildet. Da dieser jedoch ab 01.08.2005 in die Regie des DRK übergeben wurde, erzielt die Gemeinde Damnatz derzeit keine öffentlich-rechtlichen Entgelte mehr.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier wurde der Planansatz um 264,83 € überschritten. Durch den Verkauf von Mischschrott konnten außerdem 862,00 € erzielt werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	17.300,00 €	17.602,83 €	302,83 €
342100	Erträge aus Verkauf	900,00 €	862,00 €	- 38,00 €
Summen		18.200,00 €	18.464,83 €	264,83 €

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen, die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret erstattet der Landkreis hier die Kosten für die Containerstellplatzreinigung in Höhe von 355,32 € und der DRK Kreisverband die Personalkosten für den Kinderspielkreis. Der Ansatz wurde um 3.808,76 € verfehlt, da die Personalkosten in 2014 geringer ausfielen, als geplant. Dementsprechend ist auch die Personalkostenerstattung gemindert.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	400,00 €	355,32 €	- 44,68 €
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	24.400,00 €	20.635,92 €	- 3.764,08 €
Summen		24.800,00 €	20.991,24 €	- 3.808,76 €

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt um 297,51 € besser aus als geplant.

Zinseinnahmen von den Gemeinden und der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten waren nicht veranschlagt, konnten jedoch in Höhe von 264,51 € realisiert werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	- €	264,51 €	264,51 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	133,00 €	33,00 €
Summen		100,00 €	397,51 €	297,51 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Säumniszuschlägen.

Das Ergebnis fällt um 4.247,64 € negativer aus als geplant. Ursächlich dafür ist die Negativentwicklung der Konzessionsabgabe für Strom. Die Abschläge blieben zum Vorjahr unverändert, jedoch erfolgte aus der Abrechnung 2014 eine Rückzahlung in Höhe von 1.668,75 €, welche den Ertrag entsprechend minderte.

Die Konzessionsabgabe für Gas entwickelte ebenfalls negativ. Die Quartalsabschläge sind im Vergleich zum Vorjahr um 100,00 € auf 200,00 € gesunken. Die Abrechnung aus 2013 beinhaltet eine Gutschrift in Höhe von 12,61 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	13.500,00 €	9.291,25 €	- 4.208,75 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.500,00 €	812,61 €	- 687,39 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	100,00 €	40,50 €	- 59,50 €
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	- €	708,00 €	708,00 €
Summen		15.100,00 €	10.852,36 €	- 4.247,64 €

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter werden größtenteils die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises abgebildet. Der Ansatz wurde um 3.562,25 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	22.100,00 €	20.179,81 €	- 1.920,19 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	5.000,00 €	3.357,94 €	- 1.642,06 €
Summen		27.100,00 €	23.537,75 €	- 3.562,25 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten um 12.189,41 € unterschritten werden. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Minderaufwendungen in den Bereichen der Unterhaltung der Gebäude (bes. Unterhaltung), der Aufwendungen für Strom und Gas sowie der Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	900,00 €	- €	- 900,00 €
421117	Unterhaltung der Gebäude (bes.Unterhaltung)	5.500,00 €	1.622,92 €	- 3.877,08 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00 €	142,80 €	- 57,20 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	200,00 €	- €	- 200,00 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	- €	- 500,00 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	400,00 €	- €	- 400,00 €
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	6.700,00 €	6.933,96 €	233,96 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	84,31 €	- 15,69 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	300,00 €	- €	- 300,00 €
422130	Unterhaltung Geräte	300,00 €	- €	- 300,00 €
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	200,00 €	66,37 €	- 133,63 €
424112	Aufwendungen für Strom	2.800,00 €	1.858,38 €	- 941,62 €
424113	Aufwendungen für Gas	4.500,00 €	2.685,96 €	- 1.814,04 €
424114	Aufwendungen für Wasser	200,00 €	125,86 €	- 74,14 €
424116	Versicherungen	1.300,00 €	1.054,85 €	- 245,15 €
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	300,00 €	- €	- 300,00 €
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	400,00 €	450,56 €	50,56 €
424122	Sonstige Dienstleistungen	- €	400,00 €	400,00 €
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	600,00 €	364,80 €	- 235,20 €
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	200,00 €	274,75 €	74,75 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	3.200,00 €	371,52 €	- 2.828,48 €
424127	Grundsteuer	300,00 €	277,66 €	- 22,34 €
425120	Haltung von Fahrzeugen	- €	181,50 €	181,50 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	600,00 €	614,39 €	14,39 €
Summen		29.700,00 €	17.510,59 €	- 12.189,41 €

230 Abschreibungen

Im Jahr 2014 lagen die planmäßigen Abschreibungen auf das Vermögen bei 48.202,25 €. Der Ansatz in Höhe von 52.900,00 € wurde um 4.697,75 € unterschritten.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst grundsätzlich die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite und Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung. Hier konnte der Gesamtansatz um 528,03 € unterschritten werden. Da die Gemeinde Damnatz im Haushaltsjahr 2014 lediglich im Juli, September und Oktober negative Bankbestände aufwies, wurden Liquiditätskreditzinsen in Höhe von 24,89 € fällig.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	100,00 €	54,12 €	- 45,88 €
452100	Zinsen für Liquiditätskredite	400,00 €	- €	- 400,00 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	- €	24,89 €	24,89 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
Summen		600,00 €	79,01 €	- 520,99 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis fällt um 27.125,17 € positiver aus als geplant. Ursächlich dafür sind die geringeren Gewerbesteuererträge, die sich wiederum auf die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage auswirken. Bei den Aufwendungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlage wurden Rückstellungen für Folgejahre in Höhe von 13.425,00 € und 11.250,00 € gebildet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	800,00 €	800,00 €	- €
434100	Gewerbesteuerumlage	8.400,00 €	6.205,00 €	- 2.195,00 €
437210	Kreisumlage	81.900,00 €	81.872,00 €	- 28,00 €
437211	Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage)	- €	- 13.425,00 €	- 13.425,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	68.800,00 €	68.710,00 €	- 90,00 €
437221	Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage)	- €	- 11.250,00 €	- 11.250,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	13.900,00 €	13.762,83 €	- 137,17 €
Summen		173.800,00 €	146.674,83 €	- 27.125,17 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz wird insgesamt um 1.580,70 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	5.300,00 €	5.136,00 €	- 164,00 €
442910	Verfügungsmittel	900,00 €	632,60 €	- 267,40 €
442920	Mitgliedsbeiträge	700,00 €	436,99 €	- 263,01 €
443110	Büromaterialien	100,00 €	16,60 €	- 83,40 €
443111	Zeitschriften und Bücher	100,00 €	- €	- 100,00 €
443114	Postgebühren	200,00 €	115,71 €	- 84,29 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	394,39 €	- 605,61 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	- €
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	100,00 €	95,76 €	- 4,24 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	300,00 €	280,25 €	- 19,75 €
448210	Säumniszuschläge	- €	11,00 €	11,00 €
Summen		10.200,00 €	8.619,30 €	- 1.580,70 €

290 Überschuss aus ordentlichem Ergebnis

Zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes des Jahres 2014 wurde ein Aufwand in Höhe von 11.900,00 € als Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis eingeplant. Der tatsächliche Überschuss des ordentlichen Ergebnisses lag sogar bei 46.107,02 €.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Hier werden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Erträge und Aufwendungen abgebildet.

Im Haushaltsjahr 2014 waren bei der Gemeinde Damnatz außerordentliche Erträge von 2.011,22 € für die Stromkostenabrechnung 2005-2009 und Nebenkostenabrechnung 2010 für den Kindergarten zu verzeichnen. Des Weiteren lagen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 506,37 € vor, welche aus der nicht ausreichend vorhandenen Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung 2007 resultieren.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 32.746,48 € aus, und damit um 3.146,48 € über den geplanten Ansatz.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von 79.014,31 €.

Eingeplant war hier ein Defizit von 91.000,00 €.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -10.158,47 €, welches aus der Auszahlung für die Tilgung von Krediten resultiert.

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.12.2014 damit für das Haushaltsjahr 2014 -56.426,30 €.

Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2014 in Höhe von 74.931,44 € und des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von 2.059,86 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2014 20.565,00 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	27.900,00 €	28.404,18 €	504,18 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	36.700,00 €	37.948,32 €	1.248,32 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	51.600,00 €	40.288,13 €	- 11.311,87 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	89.300,00 €	92.232,00 €	2.932,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.200,00 €	1.285,00 €	85,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	800,00 €	689,00 €	- 111,00 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	4.200,00 €	3.410,00 €	- 790,00 €
Summen		211.700,00 €	204.256,63 €	- 7.443,37 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	- €	51,65 €	51,65 €
Summen		1.100,00 €	1.173,21 €	73,21 €

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä.)

Im Haushaltsjahr 2014 gab es Einzahlungen aus Abwasserabgaben in Höhe von 17,90 €. Die Gemeinde Damnatz nimmt die Abwasserabgaben ein und zahlt diese an die Samtgemeinde. Für die Abrechnung am Ende des Jahres ist dabei der Verrechnungsbetrag relevant, der als Ertrag gebucht wurde. Aus dieser Handhabung resultierend, kommt es regelmäßig zu Abweichungen zwischen den Erträgen und den Einzahlungen.

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	17.300,00 €	19.981,86 €	2.681,86 €
642100	Einzahlungen aus Verkauf	900,00 €	862,00 €	- 38,00 €
Summen		18.200,00 €	20.843,86 €	2.643,86 €

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	400,00 €	355,32 €	- 44,68 €
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	24.400,00 €	26.493,23 €	2.093,23 €
Summen		24.800,00 €	26.848,55 €	2.048,55 €

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	- €	264,51 €	264,51 €
669110	Gewerbsteuer Vollverzinsung	100,00 €	133,00 €	33,00 €
Summen		100,00 €	397,51 €	297,51 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	13.500,00 €	7.453,93 €	- 6.046,07 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.500,00 €	812,61 €	- 687,39 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	100,00 €	50,00 €	- 50,00 €
659110	Sonstige ordentliche Finanzeinzahlungen	- €	- €	- €
Summen		15.100,00 €	8.316,54 €	- 6.783,46 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	22.100,00 €	20.179,81 €	- 1.920,19 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	5.000,00 €	3.357,94 €	- 1.642,06 €
Summen		27.100,00 €	23.537,75 €	- 3.562,25 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	6.400,00 €	1.622,92 €	- 4.777,08 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00 €	142,80 €	- 57,20 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	- €	- 500,00 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	7.300,00 €	5.191,53 €	- 2.108,47 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	84,31 €	- 15,69 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	300,00 €	176,22 €	- 123,78 €
722121	Unterhaltung Geräte	300,00 €	- €	- 300,00 €
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	200,00 €	66,37 €	- 133,63 €
723110	Mieten, Pachten	- €	50,00 €	50,00 €
724112	Auszahlungen für Strom	2.800,00 €	2.931,40 €	131,40 €
724113	Auszahlungen für Gas	4.500,00 €	2.606,73 €	- 1.893,27 €
724114	Auszahlungen für Wasser	200,00 €	125,86 €	- 74,14 €
724116	Auszahlungen für Versicherungen	1.300,00 €	1.054,85 €	- 245,15 €
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	300,00 €	- €	- 300,00 €
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	400,00 €	454,70 €	54,70 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	600,00 €	329,60 €	- 270,40 €
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	200,00 €	274,75 €	74,75 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	3.200,00 €	371,52 €	- 2.828,48 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	300,00 €	277,66 €	- 22,34 €
725120	Haltung von Fahrzeugen	- €	181,50 €	181,50 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	600,00 €	614,39 €	14,39 €
Summen		29.700,00 €	16.557,11 €	- 13.142,89 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	100,00 €	54,12 €	- 45,88 €
752110	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	400,00 €	- €	- 400,00 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	- €	24,89 €	24,89 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
Summen		600,00 €	79,01 €	- 520,99 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	800,00 €	800,00 €	- €
734100	Gewerbesteuerumlage	8.400,00 €	6.205,00 €	- 2.195,00 €
737210	Kreisumlage	81.900,00 €	81.872,00 €	- 28,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	68.800,00 €	68.710,00 €	- 90,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	13.900,00 €	13.762,83 €	- 137,17 €
Summen		173.800,00 €	171.349,83 €	- 2.450,17 €

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	5.300,00 €	5.608,00 €	308,00 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	900,00 €	632,60 €	- 267,40 €
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	100,00 €	80,57 €	- 19,43 €
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	100,00 €	- €	- 100,00 €
743114	Auszahlungen für Postgebühren	200,00 €	115,71 €	- 84,29 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.000,00 €	394,39 €	- 605,61 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00 €	8.866,37 €	7.366,37 €
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	100,00 €	95,76 €	- 4,24 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.000,00 €	1.790,62 €	790,62 €
Summen		10.200,00 €	17.584,02 €	7.384,02 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2014 erhielt die Gemeinde Damnatz Landeszuweisungen für den Waldumbau in Höhe von 3.970,00 €.

2210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Hier entstanden im Haushaltsjahr 2014 Kosten in Höhe von 88,80 €. Dabei handelt es sich um den dritten Heranziehungsbeitrag für das Flurbereinigungsverfahren Jasebeck.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Unter dieser Position wurden im Haushaltsplan 2014 161.000,00 € veranschlagt. Diese Mittel wurden als letzter Kostenanteil für das Flurbereinigungsverfahren Jasebeck, für die Beseitigung von Hochwasserschäden an Wirtschaftswegen sowie die Erneuerung von Straßenbeleuchtung bereitgestellt. Ausgezahlt wurden im Jahr 2014 75.000,00 € für die Flurbereinigungsmaßnahme, 4.058,66 € für die Beseitigung von Hochwasserschäden sowie 3.836,85 € für die Herstellung naturnahe Waldwirtschaft.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Veranschlagt waren hier Ausgaben in Höhe von 10.200,00 € für die Tilgung des noch bestehenden Deckungskredites. Für Zinsen und Tilgung sind 10.165,51 € einschließlich der geplanten Restschuldtilgung angefallen.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Das Ergebnis beträgt hier 2.059,86 € und besteht aus Debitorenüberzahlungen in Höhe von 129,75 €, die wieder zurückgezahlt werden und somit den durchlaufenden Zahlungen zuzuordnen sind, abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern in Höhe von -81,11 € sowie außergewöhnlicher Einzahlungen über 2.011,22 € (Strom- u. Nebenkostenabrechnung Kindergarten 2005-2010).

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 890.288,87 €.

Aktiva

0100 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen und beläuft sich am 31.12.2014 auf 4.341,55 €. Im Vorjahr lag das immaterielle Vermögen der Gemeinde Damnatz bei 4.623,63 €.

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2014 auf 862.134,04 €. Zum 31.12.2013 wurden 830.481,56 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsmehrung in Höhe von 31.652,48 €; dies entspricht dem Wert der Zugänge abzüglich der Abschreibungen für das Jahr 2014.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen verringert sich um 9.911,45 € auf 3.248,28 € und beinhaltet eine Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen in Höhe von 1.705,11 €.

0400 Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel vermindern sich gemäß dem Ergebnis der Finanzrechnung um 54.366,44 € auf 20.565,00 €.

0500 aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 677.864,19 € und änderte sich nicht im Vergleich zum Vorjahreswert.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um 47.618,91 € auf 33.828,97 €. -13.789,94 € entfallen dabei auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten verringerten sich um 35.282,33 €. Dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten abzüglich der neu passivierten Sonderposten aus 2014.

2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 5.179,22 € sind um 14.540,61 € geringer als zum Jahresbeginn. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 2.545,52 € und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 2.633,70 €.

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen vermindern sich insgesamt um 30.675,00 € auf 14.225,00 €. Dabei bestehen 8.225,00 € aus Rückstellungen für FAG – Leistungen (4.475,00 € Kreisumlage und 3.750,00 € Samtgemeindeumlage) und 6.000,00 € aus Rückstellungen für die Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2015 übertragen:

Inv.-Nr.	Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2014	Auszahlung in 2014	Übertragung nach 2015
03.1115502	Herstellung naturnahe Waldwirtschaft	- €	- €	- 3.836,85 €	- €
03.5410001	Beseitigung Hochwasserschäden an Straßen	- €	25.000,00 €	- 842,35 €	24.157,65 €
03.5450001	Erneuerung Straßenbeleuchtung	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €
03.5550001	Beseitigung Hochwasserschäden an Wirtschaftswegen	- €	45.000,00 €	- 3.216,31 €	41.783,69 €
03.5551001	Flurbereinigung (BZV) Jasebeck	104.856,22 €	90.000,00 €	-75.088,80 €	119.767,42 €
	Summen	104.856,22 €	161.000,00 €	-82.984,31 €	186.708,76 €

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Fehlbeträge aus Vorjahren wurden mit -13.789,94 € vorgetragen.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlusstichtag:

- Darlehensvertrag vom 10.07.2013 über 11.953,71 € mit der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, Ende der Zinsbindungsfrist: 30.06.2014

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Damnatz vom 25.05.2016 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Rückstellungsübersicht

Damnatz, 14.06.2016

T. Schulz, Bürgermeister

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2014

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wurden am 10.03.2014 vom Rat der Gemeinde Damnatz beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis 0,00 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0,00 € und den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 29.600,00 € fest. Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in Höhe von 0,00 € veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 110.000,00 € festgesetzt. Die Steuersätze für die Realsteuern wurden in Bezug auf die Grundsteuer A auf 650 v. H., in Bezug auf die Grundsteuer B auf 420 v. H. und in Bezug auf die Gewerbesteuer auf 420 v. H. festgesetzt. Des Weiteren wurde die Befugnis des Bürgermeisters über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG im Haushaltsjahr 2014 zuzustimmen festgesetzt (Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.000,00 € und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 2.000,00 € gelten im Einzelfall als unerheblich).

Die Satzung wurde am 08.05.2014 kommunalaufsichtlich genehmigt und trat am 29.05.2014 rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Damnatz waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalau wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppelte Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der Finanzbuchhaltungssoftware, welcher die Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegen, wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von 47.611,87 € ab. Geplant war lediglich ein Überschuss in Höhe von 11.900,00 €.

Diese positive Entwicklung ist größtenteils auf geringere Aufwendungen in dem Bereich der Transferaufwendungen zurückzuführen. Insgesamt wurden 15.469,25 € weniger Erträge vereinnahmt als geplant. Dem stehen zugleich 61.576,27 € weniger Aufwendungen als geplant gegenüber.

Hier wurden insbesondere bei den Transferaufwendungen 27.125,17 € und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 12.189,41 € weniger Aufwendungen erbracht.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 32.746,48 € um 3.146,48 € besser aus als geplant. Es erfolgten Einzahlungen in Höhe von 261.854,20 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 229.107,72 € geleistet.

Im Bereich der Investitionstätigkeit der Gemeinde Damnatz erfolgten Einzahlungen über 3.970,00 €. Die Auszahlungen beliefen sich auf 82.984,31 €. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt demnach -79.014,31 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -10.158,47 € ergibt sich insgesamt ein Finanzmittelbestand in Höhe von -56.426,30 €. Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von 2.059,86 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2014 in Höhe von 74.931,44 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2014 20.565,00 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Marketing – 57101

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		500,00 €	500,00 €	- €
Ordentliches Ergebnis		- 500,00 €	- 500,00 €	- €

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		500,00 €	517,08 €	17,08 €
Ordentliches Ergebnis		- 500,00 €	- 517,08 €	- 17,08 €

Die Aufwendungen bestehen aus 117,08 € Abschreibungen und 400,00 € Mitgliedsbeitrag an den Marketingverein ALMA.

4.3 Gemeindeorgane – 11111

Produkt	111111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	220,65 €	220,65 €
Ordentliche Aufwendungen		6.800,00 €	6.382,99 €	- 417,01 €
Ordentliches Ergebnis		- 6.800,00 €	- 6.162,34 €	637,66 €

4.4 Sonstiger Verwaltungsservice - 11180

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		3.000,00 €	1.729,50 €	- 1.270,50 €
Ordentliches Ergebnis		- 3.000,00 €	- 1.729,50 €	1.270,50 €

Aufgrund von Einsparungen bei den Einrichtungsgegenständen und Geräten, den Versicherungen, den Zeitschriften und Büchern sowie den sonstigen Geschäftsaufwendungen konnte der Aufwandsansatz um 1.270,50 € gemindert werden.

4.5 Kulturpflege – 28100

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		100,00 €	84,31 €	- 15,69 €
Ordentliches Ergebnis		- 100,00 €	- 84,31 €	15,69 €

4.6 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		24.400,00 €	20.466,92 €	- 3.933,08 €
Ordentliche Aufwendungen		24.400,00 €	20.583,92 €	- 3.816,08 €
Ordentliches Ergebnis		- €	117,00 €	117,00 €

Im Produkt des Kinderspielkreises der Gemeinde Damnatz werden die kompletten Aufwendungen für Personalkosten durch Erträge abgedeckt, da die Personalkosten für die Spielkreisleiterin in kompletter Höhe vom DRK erstattet werden.

Die Abweichung in Höhe von 117,00 € stellt eine anteilige Abschreibung 2014, die durch den Kauf der Motorsense zur Bewirtschaftung des Kinderspielkreises entstanden ist sowie entstandene Säumniszuschläge dar.

4.7 Stromversorgung - 53100

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		13.500,00 €	9.291,25 €	- 4.208,75 €
Ordentliche Aufwendungen		- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis		13.500,00 €	9.291,25 €	4.208,75 €

Die geplanten Erträge aus er Konzessionsabgabe Strom wurden um 4.208,75 € verfehlt. Die Abschläge verblieben auf Vorjahresniveau, jedoch ergab die Abrechnung 2014 eine Nachzahlung in Höhe von 1.668,75 €.

4.8 Gasversorgung - 53200

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.500,00 €	812,61 € -	687,39 €
Ordentliche Aufwendungen		- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis		1.500,00 €	812,61 € -	687,39 €

Die Quartalsabschläge der Konzessionsabgabe Gas sind im Vergleich zum Vorjahr um 100,00 € auf 200,00 € gesunken. Die Abrechnung aus 2013 beinhaltete eine Gutschrift in Höhe von 12,61 €.

4.9 Finanzverwaltung (Kasse) - 11141

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00 €	40,50 € -	59,50 €
Ordentliche Aufwendungen		- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis		100,00 €	40,50 € -	59,50 €

Bei den Erträgen handelt es sich um Säumniszuschläge und Verzugszinsen.

4.10 Kinderspielplätze - 36610

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		600,00 €	399,94 € -	200,06 €
Ordentliches Ergebnis		- 600,00 €	- 399,94 €	200,06 €

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Abschreibungen aufgrund der im Jahr 2012 getätigten Spielgeräteinvestition.

4.11 Straßen, Wege, Plätze - 54100

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		30.500,00 €	31.087,93 €	587,93 €
Ordentliche Aufwendungen		42.700,00 €	43.071,54 €	371,54 €
Ordentliches Ergebnis		- 12.200,00 €	- 11.983,61 €	216,39 €

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 216,39 € positiver aus. Grund dafür sind Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Abschreibungen.

4.12 Straßenbeleuchtung und -reinigung - 54500

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		6.500,00 €	6.672,96 €	172,96 €
Ordentliches Ergebnis		- 6.500,00 €	- 6.672,96 €	172,96 €

Die Ergebnisse der Erträge und Aufwendungen weichen mit -172,96 € von den veranschlagten Werten ab.

4.13 Gewässer - 55200

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
Ordentliche Aufwendungen		13.100,00 €	12.449,30 € -	650,70 €
Ordentliches Ergebnis		- 12.000,00 €	- 11.327,74 €	672,26 €

Durch Einsparungen in den Bereichen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den Transferaufwendungen liegt das Ergebnis dieses Produktes 672,26 € unter dem Planansatz.

4.14 Wirtschaftswege - 55500

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.700,00 €	3.251,82 € -	448,18 €
Ordentliche Aufwendungen		9.600,00 €	9.116,68 € -	483,32 €
Ordentliches Ergebnis		- 5.900,00 €	- 5.864,86 €	35,14 €

4.15 Flurbereinigung - 55510

Produkt	55510	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		4.700,00 €	- € -	4.700,00 €
Ordentliches Ergebnis		- 4.700,00 €	- €	4.700,00 €

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Jasebeck fielen bislang nur investive Auszahlungen an, die im Teilergebnishaushalt nicht dargestellt werden. Nach der Fertigstellung des Flurbereinigungsverfahrens wird dieses bilanziell aktiviert. Dann werden in diesem Produkt die Abschreibungen abgebildet werden.

4.16 Liegenschaftsverwaltung - 11150

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.700,00 €	3.848,33 €	148,33 €
Ordentliche Aufwendungen		3.800,00 €	877,15 € -	2.922,85 €
Ordentliches Ergebnis		- 100,00 €	2.971,18 €	3.071,18 €

Das Ergebnis liegt um 3.071,18 € unter dem geplanten Ansatz, wovon 2.838,72 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eingespart wurden.

4.17 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

Produkt	36521	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		14.100,00 €	14.125,21 €	25,21 €
Ordentliche Aufwendungen		16.300,00 €	8.082,35 € -	8.217,65 €
Ordentliches Ergebnis		- 2.200,00 €	6.042,86 €	8.242,86 €
außerordentliche Erträge		- €	2.011,22 €	2.011,22 €
außerordentliche Aufwendungen		- €	- €	- €
außerordentliches Ergebnis		- €	2.011,22 €	2.011,22 €
Jahresergebnis		- 2.200,00 €	8.054,08 €	10.254,08 €

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Jahren 2011 und 2012 kann das Gebäude der ehemaligen Schule in Damnatz im Haushaltsjahr 2014 wieder Überschüsse produzieren. Das Ergebnis überschreitet den Ansatz um 10.254,08 €. Aufgrund der nachgeholtten Stromkosten-

abrechnung 2005-09 und Nebenkostenabrechnung 2010 mit dem Kindergarten konnten 2.011,22 € an außerordentlichen Erträge verzeichnet werden.

4.18 Brandschutz allgemein - 12600

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		500,00 €	465,00 €	- 35,00 €
Ordentliches Ergebnis		- 500,00 €	- 465,00 €	35,00 €

4.19 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		213.600,00 €	205.491,46 €	- 8.108,54 €
Ordentliche Aufwendungen		159.200,00 €	132.112,00 €	- 27.088,00 €
Ordentliches Ergebnis		54.400,00 €	73.379,46 €	18.979,46 €

Das Ergebnis fällt um 18.979,46 € besser aus als geplant. Im Bereich der Erträge fiel das Ergebnis um 8.108,54 € schlechter aus. Ursächlich war der Ertragseinbruch bei der Gewerbesteuer (11.311,87 € unter Ansatz). Die Aufwendungen fielen jedoch um 27.088,00 € positiver aus als geplant, was aus der geringeren Gewerbesteuerumlage und der Inanspruchnahme von Rückstellungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage resultiert.

4.20 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	708,00 €	708,00 €
Ordentliche Aufwendungen		13.500,00 €	1.554,12 €	- 11.945,88 €
Ordentliches Ergebnis		- 13.500,00 €	- 846,12 €	12.653,88 €
außerordentliche Erträge		- €	- €	- €
außerordentliche Aufwendungen		- €	506,37 €	506,37 €
außerordentliches Ergebnis		- €	- 506,37 €	506,37 €
Jahresergebnis		- 13.500,00 €	- 1.352,49 €	12.147,51 €

Die Unterschreitung des Ansatzes resultiert aus der positiven Entwicklung der Finanzlage der Gemeinde Damnatz. Die geplanten Aufwendungen beinhalten die Zuführung eines Überschusses in die Ergebnismrücklage in Höhe von 11.900,00 €. Bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 506,37 € handelt es sich den Anteil der Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2007, der den rückgestellten Aufwand überschritten hat.

4.21 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge			264,51 €	264,51 €
Ordentliche Aufwendungen		400,00 €	24,89 €	- 375,11 €
Ordentliches Ergebnis		- 400,00 €	239,62 €	639,62 €

Es konnten nicht geplanten Erträge bei den Zinseinnahmen von anderen Gemeinden oder der Samtgemeinde in Bezug auf die Liquiditätskredite in Höhe von 264,51 € realisiert werden. Dem stehen Zinsaufwendungen von 24,89 € (geplant 400,00 €) gegenüber, so dass das Ergebnis um 639,62 € positiver als geplant ausfällt.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde eine Budgetierung auf Produktbereichsebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Fachdienstes im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über-oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Aufwand	Überschreitung
0 - Verw.vorstand, Stabsstellenaufg.	-1.000,00 €	-1.017,08 €	17,08 €
1 - Fachbereich 1	-7.300,00 €	-6.900,07 €	0,00 €
2 - Fachbereich 2	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3 - Fachbereich 3	-97.300,00 €	-80.669,92 €	0,00 €
4 - Fachbereich 4	-500,00 €	-465,00 €	0,00 €
61 - allg. Finanzwirtsch.	-173.100,00 €	-134.197,38 €	0,00 €

Im Budget 0 sind die Aufwendungen im Ergebnishaushalt um 17,08 € überschritten. Grund sind die erhöhten Aufwendungen für Abschreibungen. Die Überschreitung liegt unter der im § 6 der Haushaltssatzung festgesetzten Wertgrenze von 1.000,00 € im Ergebnishaushalt. Daraus resultierend ist es ausreichend, dass der Bürgermeister für diese Überschreitung seine Zustimmung erteilt hat.

Im Finanzhaushalt gab es Überschreitungen beim „Budget 61“. Diese resultieren zum aus den Rechnungsprüfungsgebühren der Jahresabschlüsse 2005-2010, die auch im Haushaltsjahr 2014 zahlungswirksam war. Über die 4.532,38 € im Finanzhaushalt muss also noch ein gesonderter Ratsbeschluss erfolgen. Das wird im Rahmen der Beschlussvorlage für den Jahresabschluss 2014 nachgeholt.

Des Weiteren wurde im investiven Bereich eine außerplanmäßige Auszahlung für die „Herstellung naturnaher Waldwirtschaft“ in Höhe von 3.836,85 € getätigt. Für diese Auszahlung erfolgt ebenfalls ein gesonderter Ratsbeschluss.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite auf 58.000 € festgesetzt. Es war erforderlich für die Monate Juli, September und Oktober des Haushaltsjahres 2014 einen Liquiditätskredit in Anspruch zu nehmen. Dabei wurde der oben genannte Höchstwert eingehalten. Die restlichen Monate des Jahres 2014 konnten positive Bankbestände ausweisen.

7. Bilanz

Die Bilanzsumme der Gemeinde verminderte sich im Rechnungsjahr um 3,56 % auf 890.288,87 €. Die Nettositionsquote beträgt 97,82 %. Das Reinvermögen beläuft sich auf 677.864,19 € (76,14 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringern sich um 10.158,47 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten inkl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten verringern sich um 4.403,56 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Damnatz kann als gut betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem hohen Überschuss in Höhe von 47.611,87 € ab, was durch erhebliche Einsparungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung, der Bewirtschaftung von Grundstücken sowie Aufwendungen für Gas zu begründen ist.

Der Gesamtfehlbetrag aus doppelten Haushaltsjahren konnte somit nach Abschluss des Haushaltsjahres 2014 komplett getilgt und eine Ergebnisrücklage über 33.821,93 € (ordentlich: 32.317,08 €; außerordentlich: 1.504,85 €) gebildet werden.

Die Gesamtfinanzzrechnung schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 20.565,00 € ab. Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 186.708,76 € sind damit zum Teil abgedeckt

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Nettopositionsquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.